

Beilage zum „Enzthäler“ No. 153.

Samstag, den 10. Dezember 1870.

Privatnachrichten.

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel- und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandoline, mit Expression, u. s. w. Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücken, worunter solche mit Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Globus, Cigarrenetuis, Tabaks- und Zündholzdosen, Puppen, Arbeitstischchen, Flaschen, Portemonnaies, Papiermesser, Stöcke, Stühle — alles mit Musik; ferner Thürschloßmusiken. Stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller in Bern (Schweiz).

Nur wer direkt bezieht, erhält Heller'sche Werke.

Verloosung

Da die letztjährige Prämienvertheilung allgemein gute Aufnahme fand, so habe auch für diesen Winter wieder eine solche veranstaltet; jeder Käufer erhält je nach dem Betrage ein oder mehrere Prämien Scheine. Ebenso findet auf vielseitigen Wunsch eine Spieldosenverloosung statt, das Loos zu 1 Thaler, zwölf Loose 10 Thaler, Ziehung Anfangs April.

Prospecte werden mit den Preiscuranten Jedermann franco zugesandt.

Kalender

auf 1871 empfiehlt

Jak. Meeh.

Conweiler.



Einen zweispännigen Wagen, Bernerwägelchen und ganz neuen Chaisenschlitten verkauft
Speisewirth Hummel Wtw.

Conweiler.

300 fl. Pflögchaftsgeld leihet gegen gesetzliche Sicherheit aus
Phil. Zaaf, Holzhändler.

Gegen jeden alten Husten!
 Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspucken, Asthma, Keuchhusten und Schwindhustenshusten ist der Mayer'sche weiße Brustsyrup das sicherste und beste Mittel.
 Nur echt bei
 C. Bürgenstein in Neuenbürg.
 G. Luppold in Wildbad.

Neuenbürg.

Plane von Paris

bei

Jak. Meeh.

Fahrplane

der Enzthalbahn nach der neuesten Aenderung vom 5. Dezbr. Winterdienst 1870—71 mit den Post-Verbindungen, bei
Jak. Meeh.

Schrifthefte

in den 6 Lineaturen und weiß, in großer Auswahl, empfiehlt
Jak. Meeh.

Photographie-Rähmchen

empfehl.

Jak. Meeh.

Illustrierter Familien-Kalender

für 1871. 15. Jahrgang.

Mit einem in Stahl gestochenen Titelbild: „Hasche mich!“

Preis 15 K. Südd. Währg.

Enthält 64 Seiten Text mit über 70 in den Text gedruckten Illustrationen, darunter sind auch ganzseitige Bilder. Für Viele ist dieser Kalender von bedeutendem Werth schon allein durch das Messen- und Märkte-Verzeichniss und durch seine gemeinnützigen Tabellen. Ueber den Krieg Deutschlands gegen Frankreich bringt der Kalender eine ebenso interessante als für Jedermann verständlich gemachte Darstellung nebst vielen dazu gehörigen Illustrationen und Portraits.

Die dem Kalender als Gratis-Beigabe angeheftete

Grosse colorirte Eisenbahn-Karte von Mittel-Europa

ist mit allen durch den Krieg berühmt gewordenen Ortschaften bis auf die kleinsten herab ergänzt worden.

Trotz dieser auffallenden Reichhaltigkeit ist der Preis wie früher geblieben.

Der Kalender ist vorräthig in allen Buchhandlungen und bei allen Buchbindern.

Die Verlagsbuchhandlung v. A. H. Payne in Leipzig.



Flachs-, Hanf- und Abwergspinnerei

Weingarten,
Station Ravensburg.

Breslau
1869.

Verdienst-
Medaille.

Nachdem ich wieder eine Parthie Berg zum Versandt an obige Spinnerei parat habe, lade ich zu baldiger weiteren Uebergabe von

Flachs, Hanf & Abwerg

ein, indem ich für vorzügliches Gespinnst garantire.

Der Bezirks-Agent:
Carl Nau in Liebenzell.



Stollwerk'sche Brust-Bonbons.



Prämiirt auf allen Ausstellungen.

Eine Verbindung von Zucker und solchen Kräutereextracten, deren wohlthätige Einwirkung auf die Respirationsorgane von der medizinischen Wissenschaft festgestellt sind.

Depots dieser Brust-Bonbons in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 14 kr. befinden sich. In Neuenbürg bei **C. Bürgenstein**, in Calmbach bei **Paul Maier**, in Liebenzell bei Apotheker **Keppeler** und in Wildbad bei **Fr. Reim**.

Württembergischer Sanitätsverein.

Mit höchster Genehmigung Sr. Maj. des Königs vom 3. Nov. haben wir, um unsere auf die Reize gehenden Mittel, den wachsenden Bedürfnissen angemessen, zu vermehren, eine Lotterie veranstaltet, für welche uns reiche Gaben von vielen Seiten schon zugeslossen sind.

Um dem zu eröffnenden Lotteriebazar eine größere Ausdehnung geben zu können, appelliren wir an die schon so vielfach bewährte Opferwilligkeit der Bewohner von Stadt und Land, und werden wir große wie kleine Liebesgaben mit Dank empfangen.

Die Gaben werden im Sanitätsverein und bei sämtlichen Lokalvereinen angenommen. Im Lokale unseres Vereins (Königsbau) ist von künftigen Montag an zu deren Aufstellung ein besonderer Raum eingerichtet. Mit diesem Tage beginnt auch der Verkauf der Loose; der Preis des Loose ist 24 kr.

Alle den Verkauf der Loose betreffenden Zuschriften bitten wir an Herrn Eberhard Feßer, Kanzleistraße Nr. 20, zu richten.

Stuttgart, den 3. Nov. 1870.

Württembergischer Sanitätsverein. Dr. Sahn.

Die billigste und beste Modenzeitung
ist unstreitig

Die Modenwelt.

Preis für das ganze Vierteljahr 36 kr.

In Deutschland hat die Modenwelt an Ruf und Verbreitung allen anderen Moden-Zeitungen den Rang abgelaufen, was sie ihrem vortrefflichen Inhalte, ihrer großen Reichhaltigkeit und ihren billigen Preise zu verdanken hat. — Vornehmlich nimmt die Modenwelt Rücksicht auf die Bedürfnisse in der Familie, weniger auf die der großen Welt. Sie empfiehlt sich deshalb vorzugsweise allen Müttern und Töchtern, die Gefallen daran finden, ihre eigene und der Kinder Toilette, wie die gesammte Leibwäsche selbst herzustellen. —

Abonnements werden jederzeit angenommen bei

Otto Riecker
in Pforzheim.

Das Neue Blatt No. 40

Vierteljährlich nur 12 1/2 Sgr.
ist soeben eingetroffen und enthält:

Militärische Unterrichtsbriefe

für Jedermann

Von einem Hauptmann a. D.
"Stille Wasser sind tief." Novelle. Von Luise Ernesti. — "Jules Favre." — "Der große Bummel." Von W. Hildebrandt. — "Vorpostengefächte eines literarischen Franc tireurs." Von Oscar Blumenthal. — "Allerlei": Ersatztruppen auf dem Marsche nach Frankreich. Gravelotte. — "Correspondenz."

Illustrationen:

Jules Favre.
Ersatztruppen auf dem Marsche nach Frankreich.
Gravelotte.

Das Neue Blatt ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Anstalten.

Redaktion, Druck und Verlag von **Jak. Mehl** in Neuenbürg.

